

Freie Berufe:

Attraktive und zuverlässige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

Allein die rund 1.485.000 Freiberuflerinnen und Freiberufler

- erzielen gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 534 Milliarden Euro. Sie steuern 9,7 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei (1950: 1,0 Prozent; 1991: 6,7 Prozent).
- beschäftigen insgesamt rund 4.726.000 Personen, darunter rund 4.277.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (exklusive Auszubildende). Mittlerweile beschäftigen die Freien Berufe gut jede/jeden achte/achten sozialversicherungspflichtig Beschäftigte/Beschäftigten.
- bilden den drittgrößten Ausbildungsbereich: Rund 129.000 junge Menschen machen, bezogen auf alle Lehrjahre, eine Ausbildung bei einer Freiberuflerin, einem Freiberufler. So tragen sie maßgeblich zur geringen Jugendarbeitslosigkeit sowie dem hohen Bildungsniveau in Deutschland bei.
- sind eine wichtige und in ihrer Bedeutung zunehmende Säule der Selbstständigen. Mittlerweile ist rund jede/jeder dritte Selbstständige Freiberuflerin oder Freiberufler. Ihr Anteil an allen Selbstständigen beträgt 39 Prozent.

Zum Mitnehmen fürs Mitdiskutieren – die aktuelle Statistik zu den Freien Berufen

